

***"Mitgröhlrefrains und Gute-Laune-Feeling, energievoll und mit Schmackes rübergebracht, machen die Scatterbrains zu einem weiteren Aushängeschild der Ska- und Punkszene."  
(Music-Szene, das Schweizer Musikmagazin).***

## **SCATTERBRAINS**

Die Scatterbrains (dt. Wirrköpfe) aus Basel, bestehen aus sechs Mitgliedern, die im Schnitt 23-jährig sind. Sie spielen melodischen Ska-Punk-Rock, der schnell gute Laune verbreitet. Vom Stil her wurden sie schon des öfteren mit „Reel Big Fish“ oder „Less Than Jake“ verglichen. Zudem verstehen sie es ausgezeichnet, ein abwechslungsreiches Programm zu präsentieren, mit welchem sie auch ein breites Publikum ansprechen. Dank ihren Bläsern (Trompete/Posaune) heben sich die Scatterbrains von den üblichen Punk-Bands ab. Mit ihren ausgefallenen Ideen und ihrem chaotischen Charme machen die sechs jungen Wirrköpfe jeden Auftritt zur Show.

***„Auf alle Fälle ist den Anwesenden klar geworden, dass Basel nicht nur fussballerisch etwas drauf hat, und auch musikalisch mehr als Lovebugs, nämlich guten Ska, zu bieten hat“.*** (SO-Zeitung, 28.10.02)



***„Diese Basler genügen höchsten internationalen Ansprüchen.“*** (BZ, 27. 1. 03)

Die Scatterbrains geben seit über fünf Jahren Konzerte (s. Konzertliste). Sie haben sich in dieser Zeit in der gesamten Schweiz einen guten Namen gemacht und spielen stark besuchte Gigs (Bierhübeli, Schüür, Kaserne, Kofmehl, Z7, Grabenhalle, Messe Basel usw.), auch mit internationalen Acts, wie z.B. „Reel Big Fish“, „Goldfinger“, „Big D&the Kids Table“, „Skalariak“, „Suicide Machines“, „Glow“ usw. Die Popularität, die sie bereits erreicht haben, verhalf ihnen zu verschiedensten Medienauftritten. So waren sie bereits im Fernsehen, verschiedensten Radiostationen und Zeitungen (s. Presseberichte).

Der erste Erfolg war der schnelle Eigenverkauf der 500 veröffentlichten Demo-CD's (5 Songs), welche im April 2000 von Knut Jensen ("Knut und Sylvie") aufgenommen wurde und schon nach kurzer Zeit restlos ausverkauft waren.

Im Mai 2002 war die Band erneut im Studio, um ihre Debut-EP einzuspielen. Entstanden sind sechs druckvolle und abwechslungsreiche Songs. Aufgenommen und abgemischt wurde es von Stefan Reinhardt (u.a. Lovebugs) im Mo-Studio von Hans Ulrich, gemastert von Glenn Miller im Greenwood Studio. Das Album "Sunnyside up" wurde Ende 2002 veröffentlicht und von Leech Records (grösstes CH-Ska&Punklabel) und Snayle Records in fast der gesamten Schweiz vertrieben. Seit dem Release bestritten die Scatterbrains gegen 50 Konzerte in der ganzen Schweiz und setzten 1000 Tonträger ab. Einige Songs des Debut-Albums erschienen zudem auf verschiedenen Samplern im In- und Ausland.

Nun hat die Band im Sommer 2004 ihr neues Album fertiggestellt. Es wurde im Foolpark-Studio von Deezi Imhof (u.a. Slimboy, Mother's Pride) eingespielt, gemischt und wiederum von Glenn Miller in den Greenwood Studios gemastert. Der Longplayer, welcher Auftritte von verschiedenen Gastmusikern (Goldfinger, Brandhård, Toxic Guinea pigs, Schwimmbad) enthält, wird nun im Februar 2005 auf 808 Records (LeechRedda) gesamtschweizerisch veröffentlicht werden. Zeitgleich mit dem Release stehen wieder Konzerte in der gesamten Schweiz zur Promotion an.